Satzungsänderungen zur Mitgliederversammlung am 12.03.19

Paragraph	Alte Satzung	Neue Satzung	Begründung
§ 2 Abs. 6	Letzter Anstrich: Ausübung eines Disziplinar- und Strafrechts innerhalb des SCN	Streichen	Nicht möglich
§ 5 Abs. 4	(4) Der Austritt ist schriftlich zu erklären. Er kann ohne Angabe von Gründen und ohne Fristsetzung, jedoch nicht rückwirkend, zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres erfolgen. Eine Erklärung per Mail, Telefax und Computerfax ist zulässig.	(4) Der Austritt ist in Text- oder Schriftform zu erklären. Er kann ohne Angabe von Gründen und ohne Fristsetzung, jedoch nicht rückwirkend, zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres erfolgen.	Das Gesetz unterscheidet nur noch Text- oder Schriftform. Mit welchem technischen Mittel die Textform übermittelt wird ist unerheblich.
§ 15 Abs. 2	Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.	Wird ergänzt: Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich auf Beschluss des Präsidiums statt.	Klarere Formulierung zum Zustandekommen der Einberufung.
§ 15 Abs. 5	Tagesordnung und die Beschlussvorlagen werden den Mitgliedern zwei Wochen vorher mit der Einladung per E- Mail und auf der Homepage bekannt gegeben. Mitglieder die nicht über eine eigene oder eine ungültige E- Mail-Adresse verfügen, werden durch öffentliche Bekanntmachung wie folgt informiert: a) Veröffentlichung auf der Sportseite und im lokalen Teil der Tageszeitung „Nordkurier“ b) Veröffentlichung in der Zeitung „Vier Tore Blitz“ c) Aushang in den vertraglich gebundenen Trainingsstätten der jeweiligen Abteilungen und hier wiederum an Orten, die allen Mitgliedern zugänglich sind.	Streichung der Anstriche a) und b): § 15 Abs. 5: Die endgültige Tagesordnung und die Beschlussvorlagen werden den Mitgliedern zwei Wochen vorher mit der Einladung per E-Mail und auf der Homepage bekannt gegeben. Mitglieder die nicht über eine eigene oder eine ungültige E- Mail-Adresse verfügen, werden durch Aushang der endgültigen Tagesordnung in den vertraglich gebundenen Trainingsstätten der jeweiligen Abteilungen und hier wiederum an Orten, die allen Mitgliedern zugänglich sind, informiert und die Beschlussvorlagen liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht bereit.	Rechtlich wären wir verpflichtet, die endgültige Tagesordnung und alle Anträge in der Zeitung zu veröffentlichen. Teilweise ist es schon schwierig überhaupt einen kurzen Text mit der Information zur Mitgliederversammlung zu veröffentlichen.

§ 23 Abs. 4	Nicht vorhanden	Wird ergänzt um den Satz: Ehrenmitglieder sind von der Zahlung des Mitgliedsbeitrags befreit.	Bisher ist nicht geregelt, dass die Ehrenmitglieder keinen Beitrag zahlen zu brauchen.
§ 26 Abs. 4	Aufgabengebiete erlassen werden: a) Geschäftsordnung b) Finanzordnung c) Kassenordnung d) Beitragsordnung e) Übungsleiterordnung f) Ehrungsordnung g) Reisekostenrichtlinie	Wird ergänzt um Punkt h	Das Thema Datenschutz soll in einer eigenen Ordnung vorhanden sein, um so auf evtl. Änderungen der Gesetzlage einfacher reagieren zu können.
§ 28 Abs. 1	Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, bei Notwendigkeit übermittelt und verändert.	Wird ersetzt: Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu) und der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, bei Notwendigkeit übermittelt und verändert. Näheres regelt die Datenschutzrichtlinie des SCN.	Verweis auf BDSG neu bzw. DSGVO und Datenschutzordnung
§ 28 Abs. 2 bis 8	(2) Mit dem Beitritt eines Mitgliedes nimmt der Verein die auf dem Aufnahmeantrag enthaltenen Daten auf. Diese Daten werden in einem vereinseigenen EDV – System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor Kenntnisnahme Dritter geschützt. (3) Als Mitglied des Kreissportbundes, des	Wird gestrichen	Dafür wird die Datenschutzordnung des SCN erlassen. Änderungen beim Datenschutz benötigen dann keine Eintragung beim Amtsgericht mehr und damit keine Beglaubigung durch den Notar.

Landessportbundes und einzelner Abteilungen in den Landesfachverbänden, ist der Verein verpflichtet, persönliche Daten von Mitgliedern an diese zu melden.

(4) Auf der Homepage des Vereins werden personenbezogene Mitgliederdaten, insbesondere im Zusammenhang mit der Zusammensetzungen von Präsidium, Vorstand und Abteilungsleitungen veröffentlicht. Ebenso über Spitzensportler, Mitglieder von Gremien, Kontaktpersonen und Übungsleiter bzw. Trainer.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem vertretungsberechtigten Vorstand gegenüber Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner Daten vorbringen. In diesem Fall sind die Daten zu entfernen.

(5) Nur Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder oder Mitarbeiter des Vereins, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, erhalten eine Mitgliederliste mit den benötigten Mitgliederdaten ausgehändigt.

(6) Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten aus dem Mitgliederverzeichnis gelöscht.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitgliedes, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuerrechtlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab dem Wirksamwerden des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

(7) Jedes betroffene Mitglied hat das Recht auf:

- a) Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten
- b) Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind.
- c) Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung Unzulässig war.

(8) Den Organen des Vereins und allen Mitarbeitern des Verein oder sonst für den Verein Tätige ist es untersagt, personenbezogenen Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.